Anlage 1

zum Rahmenkonzept zur vollstationären Pflege von Schädel-Hirngeschädigten in Pflegeeinrichtungen der Phase F

Besondere Rahmenbedingungen zur Versorgung von langzeitbeatmeten Pflegebedürftigen

Zielgruppe

Die Definition der Zielgruppe ergibt sich vorrangig aus dem Vorliegen einer spezifischen Fähigkeitsstörung mit daraus resultierender Beatmungspflichtigkeit. Hinsichtlich u. a. der Zuordnung zu einzelnen Diagnosegruppen wird auf die dem Rahmenkonzept als Anlage beigefügte fachliche Ergänzung des MDKN vom 26.06.2000 zu den besonderen Rahmenbedingungen zur Versorgung von langzeitbeatmeten Pflegebedürftigen verwiesen.

Personal

Der Personalschlüssel entspricht dem der Anlage 2. Es müssen in der Fachpflegeeinrichtung

- ***Fachkräfte mit der Fortbildung „Beatmungspflege“ in einem Umfang von mindestens 100 Stunden oder***
- Fachkräfte mit der Weiterbildung für Anästhesie- und Intensivpflege oder
- Krankenpflegekräfte mit mindestens zweijähriger Intensivpflege Tätigkeit innerhalb der letzten 5 Jahre vorhanden sein.

Eine regelmäßige Teilnahme an spezifischen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Beatmungsbehandlung und Pflege beatmeter Patienten ist verpflichtend vorzusehen.

Apparative Ausstattung

- **Kostenträgerschaft der GKV**
 - Beatmungsgeräte
 - Pulsoxymeter
 - Blutanalysegerät (da hierdurch verordnungspflichtige Einzelverordnungen ersetzt werden)
- **Investitionskosten nach § 82 SGB XI**
 - EKG Monitoring
 - Absaugeinrichtungen
 - Zentrale Anlage für Sauerstoff und Druckluft (als bauliche Maßnahme)
 - Notfallbehandlungssset ergänzt um EKG und Defibrillator

Pflegedokumentation

Eine gesonderte Dokumentation über Beatmungsparameter etc. ist im Rahmen der Dokumentationspflicht und Qualitätssicherung erforderlich und wird in die gängige Standarddokumentation eingefügt.